

Analkugeln

Ärsche lassen sich mit Vielerlei verwöhnen: Mit der Zunge, mit den Fingern, mit dem Dildo, mit Spielzeugen aller Art. Für Entdeckungsreisen in die Tiefen der Wonne eignet sich aber nicht jeder x-beliebige Gegenstand. Deshalb Finger weg von untauglichen Hilfsmitteln wie Kerzen, Stopfeiern und knüppeldicken Filzstiften! Gute Sexshops haben nicht nur Dildos im Angebot, sondern auch einige andere Teile, die Spaß im Arsch mit Sicherheit verbinden.

Da gibt es zum Beispiel Analkugeln in unterschiedlichen Größen. Rein kommen sie auf jeden Fall mit reichlich Gleitmittel. Spontane Frage: Ja, und wie kommen sie da wieder raus? Ganz einfach: Sie sind an einer stabilen, langen Kordel befestigt, die dir zwei Dinge ermöglicht: Du kannst die Kugeln ohne Probleme wieder herausziehen. Du kannst die Kugeln mit dem Seilchen im Bereich um den Schließmuskel hin- und herbewegen und dich damit hervorragend stimulieren. Und wenn du sie kurz vor knapp rausploppen lässt, gibt's einen besonders feinen Abgang.

Als Neuling solltest du Kugeln mit geringerem Durchmesser wählen (zwei Zentimeter). Mit einiger Übung kannst du dich dann steigern, wenn du magst. Die Spielzeugerfinder haben übrigens auch hier an alles gedacht. Sie produzieren richtige Ketten, an denen Kugeln mit aufsteigendem Durchmesser hintereinander aufgereiht sind (drei, vier, fünf Zentimeter) und natürlich auch welche mit drei oder vier gleich großen fünf-Zentimeter-Bällen.